



Niederschrift

über die 17. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 09.06.2021, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums, Zeilbäumerstraße 1 (Eingang über den Schulhof)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Udo Brünisholz
Pascal Dahler
Barbara Danner-Schmidt anwesend ab 18:25 Uhr/TOP I/8
Falk Dettweiler
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Verena Ecker abwesend ab 19:20 Uhr/TOP I/8
Thomas Eckerlein abwesend ab 20:15 Uhr/TOP II/4
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Anja Gauf-de Gruisbourne
Heinrich Grim abwesend ab 18:55 Uhr/TOP I/9
Bernd Henner
Ingrid Kaiser
Jonas Keuchel
Thomas Körner
Patrick Lang
Gerhard Maurer
Elisabeth Metzger
Stéphane Moulin
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Walter Rimbrecht
Achim Ruf
Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze
Theresa Wendel

abwesend ab 19:15 Uhr/TOP I/9

Protokollführung

Alessa Buchmann
Anna Weber

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Werner Brennemann
Benedikt Burkey
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Martin Gries
Rudolf Hartmann
Jens John
Jörg Klein
Sebastian Klimo
Christian Michels
Nadine Walter

Gäste

Thomas Besenbruch
J. P. Dr. Mertes
Paul Wolfgang Neupert

Abwesend:

Ratsmitglieder

Anne Bauer
Atilla Eren
Dr. Christoph Gensch
Thorsten Gries
Klaus Peter Schmidt

Protokollführung

Nora Baqué

von der Verwaltung

Dr. Annegret Bucher
Jörg Eschmann
Johannes Kuhn

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Tagesordnung

- 1 Projektkonzept: Haushaltskonsolidierungskommission 2021-2025
Beschlussfassung
Vorlage: 20/2064/2021
- 2 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis
10.000 Euro
Vorlage: 20/2025/2021
- 3 Vergabeangelegenheiten
 - 3.1 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Auftragserweiterung der Fachingenieurleistungen der technischen
Gebäudeausrüstung
Vorlage: 60/2051/2021
 - 3.2 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Lüftungstechnik für Gruppenräume
Vorlage: 60/2060/2021
 - 3.3 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße /
Allensteinstraße
Vergabe der Metallbau- und Verglasungsarbeiten
Vorlage: 60/2055/2021
 - 3.4 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße /
Allensteinstraße
Vergabe der Elektroarbeiten
Vorlage: 60/2056/2021
 - 3.5 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße /
Allensteinstraße
Vergabe der Lüftungsarbeiten
Vorlage: 60/2057/2021
 - 3.6 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße /
Allensteinstraße
Vergabe der Heizung- und Sanitärarbeiten
Vorlage: 60/2058/2021
 - 3.7 Information zur Vergabeangelegenheit Gersbergerhofstraße
- 4 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 30/2059/2021
- 5 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Zweibrücken
Vorlage: 10/2029/2021
- 6 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/2052/2021

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

- 7 Antrag: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 10/2043/2021
- 8 Antrag: Information über Sachstand und Planungen der Verwaltung bzgl. Kinder- und Jugendferienaktivitäten;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/2066/2021
- 9 Antrag: Für die deutsche Grammatik! Gegen Gender-Sprache in städtischen Institutionen!
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/2067/2021
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 12 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat darüber, dass das Land aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen in Zweibrücken eine zusätzliche Lieferung von 800 Impfdosen Biontech Pfizer an das Impfzentrum Zweibrücken zugesichert habe.

Weitere Anmerkungen des Stadtrates bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 1: **(öffentlich)**

Projektkonzept: Haushaltskonsolidierungskommission 2021-2025
Beschlussfassung
Vorlage: 20/2064/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, hält eine Präsentation zum Thema Haushaltskonsolidierungskommission.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, erinnert an die Resolutionen des Stadtrates zur Abschaffung der wiederkehrenden Beiträge.

Der Vorsitzende gibt an, dass es zwar wünschenswert wäre, freiwillige Leistungen, wie beispielsweise kulturelle Veranstaltungen, zu erhalten. Die Kommission könne jedoch bezüglich aller Bereiche Vorschläge unterbreiten, womit auch dieser Bereich nicht grundsätzlich ausgenommen sei.

Ratsmitglied Moulin, SPD, regt an, sich die Frage zu stellen, was man als Stadtrat und Verwaltung selbst tun könne, um die Ausgaben zu reduzieren. Außerdem solle man nicht versprechen, dass es nicht zu einer Anpassung der Steuern und Gebühren komme.

Ratsmitglied Dahler, CDU, erläutert, dass das Land Rheinland-Pfalz die Verantwortung für die finanzielle Ausstattung der Kommunen habe und dieser nicht gerecht werde. Er spricht sich außerdem gegen eine Steuererhöhung aus.

Alle Fraktionen sprechen sich für klare Einsparbemühungen aus.

Herr Dr. Mertes stellt sich vor und erklärt, dass er, sofern es zu einem Vertragsabschluss kommen werde, zusammen mit Herrn Dr. Dormann bereits vor der konstituierenden Sitzung mit den Fraktionen in Kontakt treten möchte, um deren Vorschläge in seine Arbeit mit aufzunehmen.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass es Änderungen in der Sitzungsvorlage im Zusammenhang mit der Zusammensetzung der Kommission gibt:

- Ratsmitglied Wendel ersetzt Ratsmitglied Taze
- Ratsmitglied Rimbrecht wiederum ersetzt Ratsmitglied Wendel
- Ratsmitglied Dirk Schneider nimmt als Mitglied der Fraktion bürgernah teil, Stellvertreter wird Ratsmitglied Eren.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Im Anschluss fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1) Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, das Projekt „Haushaltskonsolidierungskommission der Stadt Zweibrücken 2021-2025“ auf Grundlage des Projektkonzepts gemäß Anlagen 1 und 2 durchzuführen.

Hiervon ausgenommen sind zunächst die Auswahl und die Beauftragung der externen Projektbegleitung, die im nicht-öffentlichen Teil der Stadtratssitzung beraten werden. Über die Ausgestaltung und Besetzung der verwaltungsinternen Projektgeschäftsstelle wird dem Stadtrat gesondert berichtet.

- 2) Der operative Projektbeginn soll zeitlich nach der „Sommerpause“, im 2. Halbjahr 2021, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 2:
(öffentlich)

**Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/2025/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann , Bündnis 90/Die Grünen, möchte wissen, ob es sich bei den Auszahlungen um zusätzliche Kosten handele.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, erläutert, dass es sich nicht um zusätzliche Kosten handele, sondern dass diese mit der Verschiebung des Haushalts zusammenhänge.

Verteiler:
20

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3: Vergabeangelegenheiten **(öffentlich)**

Punkt 3.1: Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der **(öffentlich)** Gabelsbergerstraße; Auftragserweiterung der Fachingenieurleistungen der technischen Gebäudeausrüstung Vorlage: 60/2051/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die fachplanerische Mehrleistung für die nachträglich zu installierende Lüftungsanlage für den Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße werden an das Ingenieurbüro Michael Mager, Sonnenstraße 15 in 66996 Schindhard vergeben.

Das Gesamthonorar für die zu erbringende Leistung beträgt nach HOAI 144.041,06 €/Brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3.2:
(öffentlich)

**Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der
Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Lüftungstechnik für Gruppenräume
Vorlage: 60/2060/2021**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es seit gestern eine Erweiterung des Förderprogramms gebe, in dem neben dem Umbau auch der Neubau solcher Anlagen auf Antrag mit 80 % gefördert werde. Daher schlägt er die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes vor.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, bittet die Verwaltung zu prüfen, ob nun eine regionale Firma den Einbau der Lüftungsanlage übernehmen könne.

Der Tagesordnungspunkt wird **einstimmig** von der Tagesordnung abgesetzt.

Verteiler:

60

30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3.3: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
 Vergabe der Metallbau- und Verglasungsarbeiten
 Vorlage: 60/2055/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße werden an die Firma Metallbau Ohlinger, Griesweg 5 aus 66497 Contwig zum Angebotspreis von 57.171,17 €/brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3.4: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
 Vergabe der Elektroarbeiten
 Vorlage: 60/2056/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, stellt fest, dass die Kosten 20 % über der ursprünglichen Veranschlagung liegen und möchte wissen, ob in Anbetracht dessen auch ein Leerrohr für eine Photovoltaik-Anlage verlegt werde.

Der Vorsitzende bejaht diese Frage.

Beschluss:

Die erforderlichen Elektroarbeiten für den Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße werden an die Firma Elektro Köhler GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 16 A aus 66955 Pirmasens zum Angebotspreis von 97.988,40 €/brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3.5: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
 Vergabe der Lüftungsarbeiten
 Vorlage: 60/2057/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Lüftungsarbeiten für den Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße werden an die Firma Haustechnik Andreas Müller, Greenwichstraße 49 aus 66482 Zweibrücken zum Angebotspreis von 65.048,85 €/brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3.6: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
 Vergabe der Heizung- und Sanitärarbeiten
 Vorlage: 60/2058/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, erläutert Herr Michels, Baumt, die derzeitigen gesetzlichen Erfordernisse an ein Heizungssystem und gibt an, dass die geplante Heizungsanlage dem aktuellen Standard entspreche.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Heizung- und Sanitärarbeiten für den Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße werden an die Firma Haustechnik Andreas Müller, Greenwichstraße 49 aus 66482 Zweibrücken zum Angebotspreis von 91.591,33 €/brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 3.7: Information zur Vergabeangelegenheit Gersbergerhofstraße (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert über die Vergabeangelegenheit Gersbergerhofstraße.

Er informiert darüber, dass drei Angebote eingegangen seien. Den Zuschlag erhielt das günstigste Angebot der Firma Eurovia Teerbau GmbH, welches er im Rahmen seiner Anordnungsbefugnis (<50.000,00 €) gegengezeichnet habe. Baubeginn sei voraussichtlich in drei bis vier Wochen.

Verteiler:

60

30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 4: **Änderung der Hauptsatzung**
(öffentlich) **Vorlage: 30/2059/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf einer Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken vom 23.09.1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 16.10.2019 (Anlage) wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

10

37-Herr Klein (Auszug sowie Vorlage mit Anlage)

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 5: **Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den**
(öffentlich) **Schiedsamsbezirk Zweibrücken**
 Vorlage: 10/2029/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Vorschläge.

Es gibt keine Einwände gegen eine offene Abstimmung.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Herr Dr. Ulrich Schüler wird dem Direktor des Amtsgerichts als stellvertretende Schiedsperson der Stadt Zweibrücken zur Berufung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	1
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Damit ist Herr Dr. Ulrich Schüler als stellvertretende Schiedsperson vorgeschlagen.

Verteiler:

10

Amtsgericht ZW

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 6: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2052/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme der folgenden Spenden wird zugestimmt:

1. Der Förderverein der „Freunde des Helmholtz-Gymnasiums“, Bleicherstr. 3 in 66482 Zweibrücken, spendet dem Helmholtz-Gymnasium zwei mobile Lüftungsgeräte im Wert von 3.890,01 €.
2. Die IP Baubetreuungs-Bauträger und Immobilien GmbH, Nordpfad 11 in 66482 Zweibrücken, spendet der Stadt für den Vorort Mittelbach 1.000 € für Blumenschmuck und Weihnachtssterne.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1

10.2.1.1

40

20

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 7: **(öffentlich)**

Antrag: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Vorlage: 10/2043/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, geht auf die Fragen der Ratsmitglieder aus der letzten Sitzung ein. Er erläutert, es sei nicht möglich, dem Bündnis beizutreten ohne die Deklaration zu unterzeichnen. Auf die Frage, was die Stadtverwaltung konkret von dem Beitritt zum Bündnis habe, erläutert er, dass die Möglichkeit zum Austausch mit Kommunen bestünde und dass man bei einem Wettbewerb Preise in Form von 25.000 Euro gewinnen könne.

Ratsmitglied Moulin, SPD, erläutert die unterschiedliche Sichtweise innerhalb seiner Fraktion und spricht davon, dass man unabhängig davon, ob man dem Bündnis beitritt oder nicht, Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt treffen solle.

Ratsmitglied Benoit, AfD, bittet die Rechtsabteilung der Verwaltung um Prüfung der rechtlichen Haftung bei einem Beitritt zum Bündnis.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Prüfung im Nachgang erfolgt und die Fraktionen eine entsprechende Beantwortung erhalten.

Aufgrund dessen schlägt der Vorsitzende vor, diesen Tagesordnungspunkt erneut zu vertagen.

Im Folgenden stimmt der Stadtrat über die Vertagung ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Der Tagesordnungspunkt wird somit vertagt.

Verteiler:

10

30

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 8: **Antrag: Information über Sachstand und Planungen der**
(öffentlich) **Verwaltung bzgl. Kinder- und Jugendferienaktivitäten;**
 Antrag der Fraktion der SPD
 Vorlage: 10/2066/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Bürgermeister informiert umfassend über den Sachstand und die Planungen der Verwaltung bezüglich Kinder- und Jugendferienaktivitäten. Er merkt an, dass die Planungen aktuell schwierig seien, da man sich immer an der aktuell gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes orientieren müsse. Nach aktueller Regelung dürfen an einer Aktivität nur 25 Teilnehmer, darunter 5 Betreuer und 20 Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Insgesamt würden so momentan 115 Kinder an einer Betreuung teilnehmen können. Sollten sich die Regelungen in naher Zukunft ändern, werde man dies natürlich berücksichtigen und die Angebote entsprechend ausweiten.

Auch die Beigeordnete gibt detailreiche Informationen über Freizeit- und Fördermöglichkeiten des Kulturamts sowie des Schulverwaltungs- und Sportamtes in den Sommerferien und nennt einige Beispiele. Sie weist ebenfalls auf die pandemiebedingt schwierige Lage bei der Planung der Aktivitäten hin. Sie erklärt, dass die Informationen über die Presse, die städtischen Webseiten und die Jugendbücherei erfolgen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Benoit, AfD, erklärt der Bürgermeister, dass die Höhe der Zuschüsse im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben sei.

Die Beigeordnete ergänzt, dass der Großteil der Kosten für die schulischen Aktivitäten vom Land getragen werden, da dieses die Lehrkräfte bezahle. Die Angebote der VHS im Bereich Sprachförderung werden komplett vom Land übernommen. Die Verwaltung sei lediglich für die Organisation der Räume, der Reinigungskräfte und der Hausmeister zuständig.

Ratsmitglied Benoit, AfD, bittet die Verwaltung darum, die von der Beigeordneten Rauch angesprochene Kostenaufstellung für den Bereich Kulturamt sowie Schulverwaltungs- und Sportamt an die Fraktionen weiterzuleiten.

Die Ratsmitglieder Taze, SPD, und Kaiser, FDP, regen an, die Freizeitangebote stärker zu bewerben, um die noch freien Plätze füllen zu können. Ratsmitglied Kaiser ist der Meinung, dass man über die Kindertagesstätten und Schulen direkt informieren solle.

Die Beigeordnete erläutert, dass bereits eine entsprechende Information über Elternbriefe, die Presse und über Mitteilungen auf der städtischen Homepage erfolgt sei.

Ratsmitglied Kaiser, FDP, möchte wissen, ob die Fremdsprachenkurse von Muttersprachlern geführt werden.

Die Beigeordnete gibt an, dass die Fremdsprachenkurse im letzten Jahr ausschließlich durch Muttersprachler erfolgt sei und dass man sich derzeit noch in der Planung für die diesjährigen Kurse befände. Die Informationen hierüber werden zeitnah veröffentlicht.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Verteiler:

10

III

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 9: **(öffentlich)**

Antrag: Für die deutsche Grammatik! Gegen Gender-Sprache in städtischen Institutionen!

Antrag der Fraktion der CDU

Vorlage: 10/2067/2021

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion spät, jedoch rechtlich im korrekten Rahmen, eingegangen sei. Jedoch konnte durch den späten Eingang keine rechtliche Würdigung von Seiten der Verwaltung erfolgen. Nach Prüfung des Hauptamtes und anschließender Rücksprache mit der ADD handele es sich bei dem Antragsgegenstand um eine Angelegenheit, welche dem Oberbürgermeister als Leitung der Verwaltung im Rahmen seiner Organisationshoheit obliege. Damit verfüge der Stadtrat hier über keine Entscheidungsbefugnis. Er bietet an, dass Thema dennoch – ohne Beschlussfassung - diskutieren zu können.

Er merkt zudem an, dass er das Problem eher darin sehe, dass man innerhalb der Verwaltung eine barrierefreie und rechtssichere, einfache Sprache etablieren solle. Dies werde man in diesem Zusammenhang ebenfalls angehen und in Form einer Dienstanweisung regeln.

Ratsmitglied Dahler, CDU, spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Einhaltung der amtlichen geltenden Rechtsschreiberegungen aus und wirft der Verwaltung vor, dass sich diese über diese Regelungen hinwegsetze.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich dafür aus, Entwicklungen in der Gesellschaft und der Sprache zuzulassen und spricht sich gegen den Antrag der CDU aus.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, stellt einen Antrag auf Ende der Debatte. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen und weist darauf hin, dass jede Fraktion, die nicht bereits das Wort ergriffen hatte, nach Schließung noch einmal sprechen dürfe.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	26
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil. Der Antrag auf Ende der Debatte ist damit abgelehnt.

Die Ratsmitglieder Wendel und Rimbrecht SPD, sprechen sich ebenfalls gegen den Antrag der CDU aus.

Ratsmitglied Kaiser, FDP, ist der Meinung, man solle die Sprache gemäß geltender Regelwerke korrekt gebrauchen und unterstreicht ihren Willen nach Gleichberechtigung.

Ratsmitglied Dahler, CDU, begründet den Antrag. Die Fraktion räume ein, sich innerhalb des Antragstextes missverständlich ausgedrückt zu haben. Er unterstreicht, dass die CDU-Fraktion nicht gegen eine allgemeine Gender-Sprache, sondern lediglich gegen eine grammatikalisch falsche Verwendung dieser sei.

Ratsmitglied Henner, Die PARTEI-DIE LINKE, erklärt, dass er gegen ein Gender-Verbot sei und spricht sich gegen den Antrag der CDU aus.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, bittet die Verwaltung um Einhaltung der diesbezüglich geltenden Regelungen.

Ratsmitglied Lang, FWG, ist für eine Gender-Sprache und möchte von der Verwaltung wissen, inwiefern eine Gender-Sprache in der Verwaltung genutzt wird.

Der Vorsitzende erläutert, dass es innerhalb der Verwaltung keine einheitliche Regelung gebe. Er strebe jedoch an, eine einheitliche Regelung in Form einer Dienstanweisung zu treffen, die den gesetzlichen Vorgaben entspreche.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Verteiler:

10

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 10: **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Einwohnerfrage von Herrn Althoff eingegangen sei.

Er verliest diese in ihrem vollen Wortlaut:

„Wann werden welche Maßnahmen ergriffen, um das Problem der Überbevölkerung von Allee und angrenzenden Gebieten durch Saatkrähen nachhaltig zu lösen?“

Zusatzbemerkungen:

Es ist auch ein Hygiene-Problem.

Es ist eine schlechte Visitenkarte für (Rosengarten-)Besucher aus aller Welt.

Das Problem wird NICHT von alleine verschwinden, die Population nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Die Vögel haben Alternativen überall in der Welt – zur Allee gibt es in der Innenstadt KEINE Alternative.

Die Ausscheidungen der Tiere ergeben in der Brutsaison mittlerweile Aerosolwolken, die zu SCHMECKEN sind, wenn man durch die Allee – DIE zentrale Grünachse der Stadt! – geht/Fährt.

Menschen vor Tierschutz.

Der Ansatz, im Herbst Nester zu entfernen, war gut, wurde nur nicht durchgängig angewendet.“

Der Vorsitzende beantwortet die Einwohnerfrage wie folgt:

„Mir ist sehr wohl bewusst, dass sich die Situation verschärft hat.

Im Jahre 1992/1993 gab es lediglich zwei Saatkrähen-Kolonien im Spachscher Garten und auf der Mülldeponie. Nachdem jedoch kein Restmüll mehr auf der Mülldeponie gelagert wurde, entfiel den Saatkrähen ihre Ernährungsgrundlage und sie siedelten um in Richtung Stadtmitte bzw. Allee.

2015 wurde vom Stadtrat ein Gutachten in Auftrag gegeben, um Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem zu finden. Aus diesem geht hervor, dass eine Teilvergrämungen möglich, jedoch nicht sehr erfolgsversprechend ist. Solange nicht die gesamte Kolonie vergrämt wird, werden die Saatkrähen immer wieder zurückkehren.

Weiterhin ergab das Gutachten, dass eine umfassende Vergrämungsmaßnahme der gesamten Kolonie aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Sollte man diese wider Erwarten doch genehmigt bekommen, so müsste man geeignete Ausweichquartiere für die Tiere schaffen. Allerdings ist dabei nicht sichergestellt, dass sich die Kolonie nicht in Teilkolonien aufteilt und sich dann im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Des Weiteren kommt ein umfassender Baumrückschnitt in der Allee vor dem Hintergrund des Arten- und Baumschutzes nicht in Betracht.

Ein Rückbau der Nester wäre auch nicht erfolgsversprechend. Dies würde eher dazu führen, dass noch mehr Schäden bei der Suche nach Nistmaterial entstehen und verhindert nicht die Ansiedlung von Brutpaaren.

Seit dem Gutachten aus dem Jahr 2015 hat sich die arten- und baumschutzrechtliche Situation nicht verändert. Daher sind uns momentan die Hände gebunden.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Situation haben wir einen Vertreter oder eine Vertreterin der SGD für eine der nächsten Ratssitzungen eingeladen. Mit ihm/ihr wollen wir gemeinsam versuchen, die sich bietenden Möglichkeiten zu prüfen, um die Situation nachhaltig zu verbessern.“

Verteiler:

I

10

84

Punkt 11: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfragen von Ratsmitglied Kaiser

1.1 Mehrzweckhalle des Helmholtz-Gymnasiums

Ratsmitglied Kaiser möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand beim Bau der Mehrzweckhalle sei.

Antwort: Herr Michels, Bauamt, erklärt, dass man sich derzeit noch im Bau der Außenanlage befände, da dort viele Arbeiten im Untergrund stattfinden. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen seien, geht es mit dem Oberbau weiter. Er informiert darüber, dass in der nächsten Woche Gespräche bezüglich der Ausschreibung der Toilettenanlage stattfinden. Er weist zudem darauf hin, dass im Bereich Handwerk zurzeit eine Materialknappheit herrsche und dass dies auch ein Grund für die Verzögerungen sei.

1.2 Spende für die Mehrzweckhalle des Helmholtz-Gymnasiums

Ratsmitglied Kaiser weist auf die Spende für die Ausstattung der neuen Mehrzweckhalle durch die Schüler-, Lehrer- und Elternschaft hin und möchte wissen, in welcher Form diese gewürdigt werde.

Antwort: Die Beigeordnete erläutert, dass es eine offizielle Spendenübergabe geben werde, an der auch die Presse teilnehmen werde. Der Termin hierfür stehe allerdings noch nicht, da die Spende erst noch durch den Stadtrat angenommen werden müsse.

2. Anfragen von Ratsmitglied Lang

2.1 Umgang mit Ästlingen

Ratsmitglied Lang erklärt, dass bei dem Verein Wildvogelhilfe Zweibrücken e.V. in der Saatkrähensaison von März bis Juni vermehrt Anrufe von Bürger eingingen, die nicht wissen, wie sie mit den Ästlingen, welche meist in der Allee auf dem Boden liegen, umgehen sollen. Daher empfiehlt er, an den Zugängen zur Allee eine Beschilderung anzubringen, welche auf den richtigen Umgang mit Ästlingen aufmerksam macht. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

2.2 Ballfangzaun

Ratsmitglied Lang erläutert die Situation am Bolzplatz am Unteren Hornbachstaden, auf die er von mehreren Eltern angesprochen worden sei. Dort sei nach Erneuerung des Gehwegs ein Ballauffangnetz entfernt worden. Er weist auf die dadurch entstandene Gefahrensituation für Kinder hin, da nebenan eine stark befahrene Straße liege. Er schlägt vor, dort erneut ein Fangnetz zu installieren und bittet die Verwaltung um Prüfung.

Antwort: Der Vorsitzende erläutert, dass der Ballfangzaun um den Bolzplatz intakt sei. Ein Ballfangnetz wurde nie installiert. Womöglich war dieses von Privatpersonen installiert worden. Die Gefahrenstelle, die Ratsmitglied Lang meint, sei wohl der Eingang zum Bolzplatz. Hier seien bereits Schutzmaßnahmen von Seiten des UBZ in der Umsetzung.

2.3 Beantwortung der Anfragen durch die Verwaltung

Ratsmitglied Lang weist auf die langen Wartezeiten bei der Beantwortung von Anfragen durch die Verwaltung hin. Er möchte wissen, ob es hierfür ein Zeitfenster seitens der Verwaltung gäbe, innerhalb dem sie die Fragen beantworten könne.

Antwort: Der Vorsitzende erklärt, dass er sich durchaus darüber bewusst sei, dass die Abläufe hierfür innerhalb der Verwaltung aktuell zu lang seien. Er erläutert, dass man momentan an einem neuen System arbeite, welches sich in der nächsten Zeit etablieren müsse.

3. Anfrage von Ratsmitglied Düker

Verkehrsaufkommen Wattweiler Straße

Ratsmitglied Düker weist auf seine Anfrage aus der letzten Ratssitzung bezüglich des erhöhten Verkehrsaufkommens in der Wattweiler Straße und der damit verbundenen Gefahr hin. Er möchte wissen, wann er mit einer Antwort rechnen könne.

Antwort: Die Beigeordnete erläutert, dass sich die Angelegenheit in Prüfung befindet und eine Beantwortung schnellstmöglich erfolge.

4. Anfragen von Ratsmitglied Moulin

Ampelanlage an der Dorndorf-Kreuzung

Ratsmitglied Moulin erinnert an die Anfrage von Ratsmitglied Gries aus der letzten Ratssitzung bezüglich der defekten Ampelanlage an der Dorndorf-Kreuzung. Es sei vermehrt festzustellen, dass sich dort, insbesondere aus Richtung Fasanerie kommend, der Verkehr stae. Er weist auf die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Beseitigung dieses Zustands hin und bittet die Verwaltung erneut um Prüfung.

Antwort: Herr Boßlet, UBZ, erläutert, dass die Reparaturarbeiten für die Ampelanlage bereits vergeben seien und dass in 5-6 Wochen mit einer Instandsetzung der Anlage zu rechnen sei.

5. Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

5.1 Transparenz der Anfragen

Ratsmitglied Schneider bemängelt, dass die Ratsmitglieder keinen Überblick über die Anfragen in den Sitzungen bekämen und fragt nach, ob die Fraktion bürgernah eine Übersichts-Tabelle bekommen könne.

Antwort: Der Vorsitzende erklärt, dass diese Tabelle nur auf Anfrage weitergeleitet wird und die Verwaltung die Liste künftig in Mandatos auf der Startseite einstellen werde.

5.2 Glasfaserverlegung am HHG

Ratsmitglied Schneider möchte wissen, wo sich der Anschlusskasten für Glasfaser am Helmholtz-Gymnasium befände. Außerdem interessiert ihn, ob ein entsprechendes Leerrohr verlegt werde oder ob dies nicht notwendig sei.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Maurer

Verkehrssituation am Kreisel am Nagelwerk

Ratsmitglied Maurer erläutert die gefährliche Verkehrssituation am Kreisel am Nagelwerk durch den neu geschaffenen Zugang zum Park-and-Ride-Parkplatz. Er erklärt, dass dort nun die Autobahn-, die Kreisel- und die Parkplatzausfahrt sowie der Fußgänger- und Radfahrerweg lägen und dass dies zu eng sei. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier baurechtlich etwas unternommen werden könne.

Antwort: Die Beigeordnete erklärt, dass sie sich mit dem LBM in Verbindung setzen werde. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

60

84

32

III

10

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Punkt 12: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Herr Dr. Josef Peter Mertes wurde mit der externen Projektbegleitung der Haushaltskonsolidierungskommission beauftragt. Hierfür hat der Stadtrat einer Vertragsschließung zwischen der Stadtverwaltung Zweibrücken und Herrn Dr. Mertes einstimmig zugestimmt.

Der Rat stimmte einer unbefristeten Einstellung im Personalamt der Stadtverwaltung zu.

In einem Klageverfahren wurde einem Vergleich zugestimmt.

Dem Verkauf zweier städtischer Grundstücke wurde zugestimmt.

Einer unbefristeten Niederschlagung städtischer Forderungen wurde zugestimmt.

Drei Ehrungsangelegenheiten zur Verleihung der Stadtplakette in Bronze wurde zugestimmt.

17. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Anna Weber

Alessa Buchmann